



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung I Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 13. Februar 2020

Antrags-Nr. 19-A-60-0001

Akteneinsichtsausschuss Vergabe Gastronomie Kurhaus und RMCC sowie Spielbank-konzession - Bericht des Ausschussvorsitzenden Stv. Diers -

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2020 zur Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 13. Februar 2020 zu TO I, TOP 12 19-A-60-0001
Akteneinsichtsausschuss Vergabe Gastronomie Kurhaus und RMCC sowie Spielbankkonzession**

**Konsequenzen aus den Ergebnissen des Akteneinsichtsausschusses und des Revisionsberichts
Vergabe Gastro KH, RMCC und Spielbankkonzession**

Der Bericht des Ausschussvorsitzenden des Akteneinsichtsausschuss Vergabe Gastronomie Kurhaus und RMCC sowie Spielbankkonzession liegt nunmehr vor.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

I. Es wird festgestellt, dass:

1. es auch bei der Vergabe der Gastronomie im RMCC weitreichende Unzulänglichkeiten gegeben hat (z.B. ist die Bewertungsmatrix für die Angebote der einzelnen Bewerber trotz Widerspruchs des Geschäftsführers der -damaligen- RheinMainHalle durch den beauftragten externen Berater geändert worden).
2. bisher viele Hinweise zu Verantwortlichen oder leitenden Personen zusammengetragen worden sind, dass aber nach wie vor die tatsächlich Verantwortlichen immer noch nicht klar benannt wurden.
3. offenbar eine Duplizität der Ereignisse stattgefunden hat. Denn in beiden Vergabeverfahren (Vergabe RMCC und Kurhaus/Spielbank) gab es dokumentierte Hinweise von Mitbewerbern, dass eine Vorabfestlegung der Vergabe stattgefunden habe.
4. auf Basis der Berichterstattung und der Ergebnisse des Akteneinsichtsausschusses bisher seitens des Magistrats jegliche Reaktion ausgeblieben ist.

II. Der Magistrat wird aufgefordert darzulegen,

1. wer die festgestellten Versäumnisse bzw. Vergabemängel zu verantworten hat,
2. welche Konsequenzen dieses Verhalten bzw. Verfahren hat und
3. durch welche Maßnahmen er sicherstellen will, dass zukünftig derartige Handlungen ausgeschlossen sind.

4. wie sichergestellt wird, dass mögliche Vertragsbeziehungen zur Kuffler-Gruppe unseren eigenen Ansprüchen an Compliance genügen (siehe Beschluss Nr. 0281 der Stadtverordnetenversammlung vom 27.06.2019). Die hierfür nötige Prüfung ist unter Einbeziehung von externer Kompetenz durchzuführen.

III. Der Magistrat wird beauftragt, die Sitzungsvorlage zur Kündigung der Verträge noch im ersten Quartal 2020 zu erstellen. Hierbei wird ein schnellstmöglicher Kündigungstermin, spätestens aber der 31.12.2021 angestrebt. Dabei soll gewährleistet bleiben, dass eine erneute Ausschreibung einen Leerstand verhindern kann.

Beschluss Nr. 0068

1. Die Beratung des Tagesordnungspunktes wird zusammen mit dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2020 auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, am 26.03.2020, verschoben.
2. Der Punkt soll am Anfang der Tagesordnung behandelt werden.
3. Die folgenden Punkte werden gemeinsam beraten:
 - Antrag 19-A-60-0001 - „Akteneinsichtsausschuss Vergabe Gastronomie Kurhaus und RMCC sowie Spielbankkonzession“
 - Antrag 20-F-21-0004 - „Vertrauen zurückgewinnen - umfassende Revision ermöglichen Teil 2“
 - Antrag 20-F-33-0003 - „Antrag zu den TOP's 7, 8 und 1 NÖ der Sitzung des Revisionsaussch. am 29.01.2020 (Spielbankbetrieb, Kurhausgastronomie, RMCC)“
 - SV-Nr. 19-V-02-0015 - „Entscheidung über die Kündigung des Spielbankvertrages nebst Gebrauchsüberlassungsverträgen“

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2020

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .02.2020

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende
Oberbürgermeister